

P3N AG

Team argos Software und Dienstleistungen
Crimmitschauer Str. 32
08412 Werdau

T +49 3761 / 70948-60
@ info@argos-information.de

Inspektionsbericht

Spielplatz-/Spielgeräteinspektion gemäß DIN EN 1176:2008/2017



Inspektion:	Jährlich
Stadt:	Amt Probstei
Stadtteil:	Brodersdorf
Lage:	
Nummer:	3
Spielplatz:	Alte Hofstelle 10
Inspekteur:	Markus Weingart
Datum/Uhrzeit:	29.09.2021 09:44:45

Allgemeine Betrachtung der Gesamtanlage

Hygienezustand des Spielplatzes

Gut

Allgemeine Mängel

Mangelbeschreibung	Priorität	beseitigt am	durch
Übersichtsbild	Sehr Niedrig		



Hinweise

Spielgerät

01 - Wippanlage - Einpunkt-Wippgerät, Typ 2A, einsitzig - Elefant, blau

Mangelbeschreibung	Priorität	beseitigt am	durch
Korpus auf der Feder gelockert. Gerät lässt sich ein Stück drehen. Bitte wieder befestigen.	Niedrig		



Hinweise

02 - Schaukelanlage - Schaukel mit einer Drehachse, Typ 1, Korbschaukel -

Mangelbeschreibung	Priorität	beseitigt am	durch
Beginnender Verschleiß der oberen Kettenendglieder und der Verbindungsglieder. Bitte regelmäßig kontrollieren und gegebenenfalls austauschen.	Sehr Niedrig		



Verdichtung/Vergrünung von Belägen in Aufprallflächen. Eingebaute stoßdämpfende Beläge in Aufprallflächen müssen den Anforderungen Gemäß DIN EN 1176-1:2017-12 Anhang I Punkt 1.3.2 entsprechen. Um die Dämpfungseigenschaften der jeweiligen Materialien sicherzustellen, sind verdichtete und vergrünte Beläge von Unkraut etc. zu befreien und aufzulockern. Ebenso ist auf eine ausreichende Schichtdicke zu achten. Aufgrund der deutschen A-Abweichung sind bis zu einer Fallhöhe von 2000 mm zugelassene Schüttmaterialien (z.B. Rindenmulch, Holzschnitzel, Sand, Kies etc.) mit einer Mindestschichtdicke von 300mm, bis zu einer Fallhöhe von 3000 mm zugelassene Schüttmaterialien wie vor, jedoch mit einer Mindestschichtdicke von 400 mm erforderlich.

Normal



Hinweise

Nicht einsehbare Schraubverbindungen, gekapselte Gelenke etc. sind gem. Wartungsplan des Herstellers zu prüfen und zu warten. Gem. DIN EN 1176-7:2008-08 sind routinemäßige Wartungsarbeiten nach Herstellervorgabe durchzuführen; sie sollten „vorbeugende Maßnahmen umfassen, um das Niveau der Sicherheit und der Spielbarkeit und die Übereinstimmung mit den relevanten Teilen der DIN EN 1176 sicherzustellen.“

03 - Einzelspielgeräte - Rutschenturm -

Mangelbeschreibung	Priorität	beseitigt am	durch
Verdichtung/Vergrünung von Belägen in Aufprallflächen. Eingebaute stoßdämpfende Beläge in Aufprallflächen müssen den Anforderungen Gemäß DIN EN 1176-1:2017-12 Anhang I Punkt 1.3.2 entsprechen. Um die Dämpfungseigenschaften der jeweiligen Materialien sicherzustellen, sind verdichtete und vergrünte Beläge von Unkraut etc. zu befreien und aufzulockern. Ebenso ist auf eine ausreichende Schichtdicke zu achten. Aufgrund der deutschen A-Abweichung sind bis zu einer Fallhöhe von 2000 mm zugelassene Schüttmaterialien (z.B. Rindenmulch, Holzschnitzel, Sand, Kies etc.) mit einer Mindestschichtdicke von 300mm, bis zu einer Fallhöhe von 3000 mm zugelassene Schüttmaterialien wie vor, jedoch mit einer Mindestschichtdicke von 400 mm erforderlich.	Normal		



Blaue Brüstung, links neben dem Rutscheneinsatz, gelockert. Bitte wieder befestigen. Niedrig



Hinweise

04 - Einzelspielgeräte - Kletteranlage - 6-Eck

Mangelbeschreibung	Priorität	beseitigt am	durch
--------------------	-----------	--------------	-------

Verdichtung/Vergrünung von Belägen in Aufprallflächen. Eingebaute stoßdämpfende Beläge in Aufprallflächen müssen den Anforderungen Gemäß DIN EN 1176-1:2017-12 Anhang I Punkt 1.3.2 entsprechen. Um die Dämpfungseigenschaften der jeweiligen Materialien sicherzustellen, sind verdichtete und vergrünte Beläge von Unkraut etc. zu befreien und aufzulockern.

Normal



Strickleiter: untere Verankerung abgerissen. Bitte demnächst wieder befestigen.

Normal



Hinweise

05 - Wippanlage - axiale Wippe, Typ 1

Mangelbeschreibung	Priorität	beseitigt am	durch
Wippbalken beginnend vermorscht. Bitte regelmäßig kontrollieren und gegebenenfalls austauschen.	Sehr Niedrig		



Hinweise

06 - Einzelspielgeräte - Kletteranlage - Seilgarten

Mangelbeschreibung	Priorität	beseitigt am	durch
Verdichtung/Vergrünung von Belägen in Aufprallflächen. Eingebaute stoßdämpfende Beläge in Aufprallflächen müssen den Anforderungen Gemäß DIN EN 1176-1:2017-12 Anhang I Punkt 1.3.2 entsprechen. Um die Dämpfungseigenschaften der jeweiligen Materialien sicherzustellen, sind verdichtete und vergrünte Beläge von Unkraut etc. zu befreien und aufzulockern. Ebenso ist auf eine ausreichende Schichtdicke zu achten. Aufgrund der deutschen A-Abweichung sind bis zu einer Fallhöhe von 2000 mm zugelassene Schüttmaterialien (z.B. Rindenmulch, Holzschnitzel, Sand, Kies et.) mit einer Mindestschichtdicke von 300mm, bis zu einer Fallhöhe von 3000 mm zugelassene Schüttmaterialien wie vor, jedoch mit einer Mindestschichtdicke von 400 mm erforderlich.	Normal		



Hinweise

07 - Wippanlage - Einpunkt-Wippgerät, Typ 2A, einsitzig - Elefant, rot

Keine Mängel vorhanden

Hinweise

08 - Ballspielanlagen - Bolzplatz - Mit zwei Toren

Mangelbeschreibung	Priorität	beseitigt am	durch
Unzureichende oder fehlende Befestigung von Spielgeräten. Bolzplatztore sind fest mit dem Boden zu verankern, um eine Gefährdung im Spielbetrieb z.B. durch Umkippen zu vermeiden.	Hoch		



Hinweise

09 - Ballspielanlagen - Basketballkorb -

Keine Mängel vorhanden

Hinweise

Flächenobjekt

01 - Rasenfläche - Landschaftsrasen

Keine Mängel vorhanden

Hinweise

02 - Sandflächen - Sand gewaschen, Korngröße 0,2 mm - 2,0mm

Keine Mängel vorhanden

Hinweise

Eingang

01 - Tor - Holz, Einteilig -

Keine Mängel vorhanden

Hinweise

Umfriedung

01 - Zaun - Holzlatten Waagrecht -

Keine Mängel vorhanden

Hinweise

Bepflanzung

01 - Bäume - Sonstige -

Keine Mängel vorhanden

Hinweise

Sonstige

01 - Abfallbehälter - rund, klein -

Keine Mängel vorhanden

Hinweise

02 - Beschilderung - Allgemeines Hinweisschild -

Keine Mängel vorhanden

Hinweise

03 - Sitzbank - Beton/Holz mit Lehne -

Keine Mängel vorhanden

Hinweise

04 - Sitzgruppe - Holz -

Keine Mängel vorhanden

Hinweise

Abschlussbemerkung

Legende

Prioritäten

sehr niedrig:

- optische Mängel, jedoch keine Verletzungsgefahr (z.B. Graffiti)
- ohne Zeitfenster, im Ermessen der Kommune/Bauhof

hoch:

- erhöhtes Verletzungsrisiko (z.B. Splitterbildung an Holzoberflächen, Vermorschungen ohne Beeinträchtigung der Standsicherheit)
- zeitnah, max. Zeitfenster innerhalb 1 Woche

niedrig:

- optische Mängel oder Mängel mit Einfluss auf das Spielerlebnis (z.B. Graffiti mit beleidigendem Inhalt, Unkraut in geringem Maße), jedoch keine Verletzungsgefahr
- Zeitfenster innerhalb der nächsten ca. 4 Wochen

sehr hoch:

- hohes Verletzungsrisiko (z.B. fehlende Fallschutzbeläge, fortgeschrittene Vermorschung mit beginnender Beeinträchtigung der Standsicherheit)
- umgehend, max. Zeitfenster 1-2 Tage

normal:

- Mangel mit geringem Verletzungsrisiko (z.B. Fallschutz-Schichtstärke im Grenzbereich)
- Zeitfenster max. innerhalb der nächsten 2 Wochen